

Mit Ihrer Wahlentscheidung am 26. Mai bestimmen Sie die Kommunalpolitik direkt vor Ihrer Haustür mit. DIE LINKE benennt Probleme des Alltags und will sie sozial gerecht lösen. Wir wollen – mit Ihrer Stimme – voranbringende Veränderungen. Für uns zählt ein weltoffenes und tolerantes Gemeinwesen ohne Diskriminierung von Menschen. Frieden, Antifaschismus, Antirassismus, soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit für alle sind für DIE LINKE unumstößliche Grundwerte.

### **1. Für eine sichere Zukunft**

Daseinsvorsorge gehört in öffentliche Hand. Kommunale Infrastruktur ist wichtige Voraussetzung zur Sicherung des Zusammenlebens aller. Der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) muss kommunale Pflichtaufgabe werden. Die Taktungen bei Bahn und Bus sind zu verbessern. Der ÖPNV muss preisstabil bleiben und auch an Wochenenden bedarfsgerecht, flächendeckend, barrierefrei erfolgen. Der Radwegeplan des Landkreises muss in der kommenden Wahlperiode umgesetzt werden. Die finanzielle Sicherstellung durch Bund und Land beim schnelleren Breitband-Ausbau ist zu sichern.

### **2. Gute Bildung für alle von Anfang an**

Die KITA- und Schulentwicklungsplanung sind an die aktuelle Entwicklung anzupassen. Die SchülerInnen-Beförderung muss kostenfrei erfolgen und ist

für uns eine Pflichtaufgabe des Landes – Bildung ist Ländersache! Die Anzahl der KITA-ErzieherInnen muss nach dem tatsächlichen Bedarf berechnet werden, nicht nur nach festen Betreuungszeiten. Perspektivisch sollen Familienzentren zu Mehrgenerationen-Treffpunkten werden.

### **3. Soziale Gerechtigkeit für ein selbstbestimmtes Leben**

Bezahlbarer Wohnraum ist Arbeitsschwerpunkt für uns. Wir treten mit kommunalpolitischen Maßnahmen für wohnortnahe Hausarztpraxen und eine gute, bedarfsgerechte fachärztliche Versorgung ein. Augenmerk legen wir auf die Erhaltung und Weiterentwicklung der Krankenhäuser und auf die Funktionalität der Medizinischen Versorgungszentren. Wir sind für Einrichtungen und Möglichkeiten einer sinnvollen Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche, für den Erhalt der Behindertenbeiräte und der Seniorenarbeit. Geflüchtete benötigen Unterstützung. Hilfe beim Erlernen der deutschen Sprache, der beruflichen Orientierung, der Teilnahme am gesellschaftlichen Leben ist zu gewähren. Die Arbeit im Ehrenamt, z. B. bei der Freiwilligen Feuerwehr, verdient mehr Würdigung, unter anderem durch Erhalt und Ausbau der Ehrenamtsentschädigung.

### **4. Bürgernähe mit transparenten Verwaltungen**

Verwaltung, Politik und Bürgerschaft müssen Partner sein. Schnellere Verwaltungsentscheidungen, zum Beispiel bei Bauanträgen, erreicht man mit guter Personalausstattung. Wir fordern die zeitnahe Einführung der Möglichkeit, Online-Anträge zu stellen.

Wir unterstützen die Abschaffung von Ausbaubeiträgen und die Erarbeitung alternativer Finanzierungsmodelle.

Erhalt und Förderung von Einrichtungen wie das Schullandheim Dobbrikow, den Verkehrslandeplatz Schönhagen oder das Museumsdorf Glashütte stellen wir nicht infrage.

### **5. Durch Nachhaltigkeit die Umwelt für künftige Generationen erhalten**

Die Hitzewelle 2018 hat den Klimawandel deutlich gemacht. Klimaschutz fängt bei jedem Einzelnen an. Das eigene Konsumverhalten muss überdacht werden.

Bei der Beschaffung von Dienstfahrzeugen muss verstärkt auf Elektromobilität gesetzt werden. Wir bekennen uns zu einer ausgeglichenen Mischung bei den Erneuerbaren Energien.

Zur Nachhaltigkeit gehört der Schutz der Natur. Wir setzen uns für die Stärkung und Förderung des Naturparks Nuthe-Nieplitz ein.

## Liebe Wählerinnen und Wähler,

seit meiner Jugend bin ich hier in unserer Region politisch aktiv, seit 2009 auch in der Kommunalpolitik.

Frieden, Solidarität, Gerechtigkeit und Chancengleichheit sind für mich entscheidende politische Leitmotive. Ich will einen lebens- und liebenswerten Landkreis Teltow-Fläming für alle Menschen und alle Generationen!

Um diesem Ziel näher zu kommen, ist es wichtig, dass unser Wahlkreis 4 auch in der kommenden Wahlperiode mit den Städten Baruth/ Mark und Luckenwalde sowie der Gemeinde Nuthe-Urstromtal wieder eine starke linke Stimme im Kreistag bekommt.

Als geborener Luckenwalder und in unserer Teltow-Fläming-Region Verwurzelter möchte ich etwas für die Menschen hier tun - für Sie, die Bürgerinnen und Bürger. Ich werbe um Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Am 26. Mai können Sie darüber entscheiden, wer Ihre Interessen im Kreistag vertritt. Ich bitte Sie, Ihre Stimmen der LINKEN zu geben.

Es geht um Sie! Bitte machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch - am 26. Mai 2019 von 8-18 Uhr im Wahllokal oder vorab per Briefwahl.

Ihr  
Felix Thier

Die weiteren Kandidatinnen und Kandidaten der LINKEN im Wahlkreis 4 (Baruth/ Mark, Luckenwalde, Nuthe-Urstromtal)

*Monika Nestler (Nuthe-Urstromtal), Mandy Werner (Baruth/ Mark), Michael Ebell (Baruth/ Mark), Gabriele Pluciniczak (Nuthe-Urstromtal), Gerd Heine (Nuthe-Urstromtal), Sabine Bölker (Luckenwalde), Dr. Peter Gehrman (Luckenwalde), Dr. Margitta-Sabine Haase (Luckenwalde), Jörg Stubbe (Baruth/ Mark), Martin Zeiler (Luckenwalde), Werner Fränkler (Luckenwalde), Dr. Rudolf Haase (Luckenwalde)*

Fragen, Anregungen, Kritik?

**DIE LINKE. Kreisverband  
Teltow-Fläming  
Zinnaer Straße 36  
14943 Luckenwalde  
info@dielinke-teltow-flaeming.de**

Benötigen Sie Unterstützung für den Weg zum Wahllokal? Wir sind für Sie da.

V.i.S.d.P. Stefan Wollenberg, DIE LINKE.  
Brandenburg, Alleestraße 3, 14469 Potsdam



# Felix Thier

Teltow-Fläming mit LINKS  
gestalten

**DIE LINKE.**

[www.dielinke-teltow-flaeming.de](http://www.dielinke-teltow-flaeming.de)